

# KEIN

# SPass

Heft Nr. 6

Preis: 1,50 DM  
oder mehr !!!



No Fan stürmte  
das Vereinslokal

## VIVE LE PÜNK !

NEWS

ORGANISATION UND TAKTIK DER PRO-  
LETARISCHEN REVOLUTION

# diese woche

schicken sich die Herausgeber von NO FUN mal wieder an, ein offenes Wort mit ihren abgewichensten Lesern zu reden. Und zwar hier und jetzt:

Liebe Leser,  
die Herausgeber von NO FUN haben sich in der letzten Zeit verstärkt bemüht, sich über Gedanken und Einschätzungen zu verständigen. Äh... "Hierbei kristallisierten sich jedoch so völlig gegensätzliche Herangehensweisen und Einschätzungen heraus, daß es uns sinnvoll erscheint, gemeinsam mit allen, die auch noch Interesse haben, weiterzudiskutieren..."

In dem folgenden Artikel wird eine bereits in der Diskussion aufgetauchten kontroversen Positionen formuliert. Er beschäftigt sich vor allem mit der Stellung von NO FUN in Deutschland". (aus: ? 28)  
Für die ganz Dummen fassen wir die Fragen nochmal zusammen:

- Soll NO FUN weiterhin exklusiv für 10 Leute erscheinen?
- Wie stellt Ihr Euch das eigentlich mit der Finanzierung dieses Wahnsinnsprojekts vor? Hä?!



Und Johnny meint:  
„Endzeit ist besser  
als Zukunft“

Rock-Renaissance

Prickel Pits Plattentip

Leser-Forum: Können  
Punks sich verlieben?

So schlaf kann London  
sein

Vier Ausreisser machen  
Ärger

Angst & Schrecken in  
Las Vegas

**In diesem Heft**

# »Nur pervers muß es sein«

Sie predigen Haß und Radau, wollen »alles zerstören!  
Mit ihrem Horror-Look erregen sie Abscheu:  
die Punk-Rocker.

Ⓐber können sie sich auch verlieben?  
NO FUN fragte seine Leser:

I.



**Norbert  
Nordstädter**

"Schreib das auf" sagt mir Rector  
ein Schatz von NF. Also:  
Der Punk, der sich verliebt  
hört auf PUNK zu sein,  
im Augenblick der  
Liebe. No-City-Queen

la preuve:  
"Ain't got no  
heart, no  
feelings,  
no love"

**HANNEN  
ALT**  
250 Jahre  
Brautradition  
Hannen Brauerei GmbH  
12. Mai



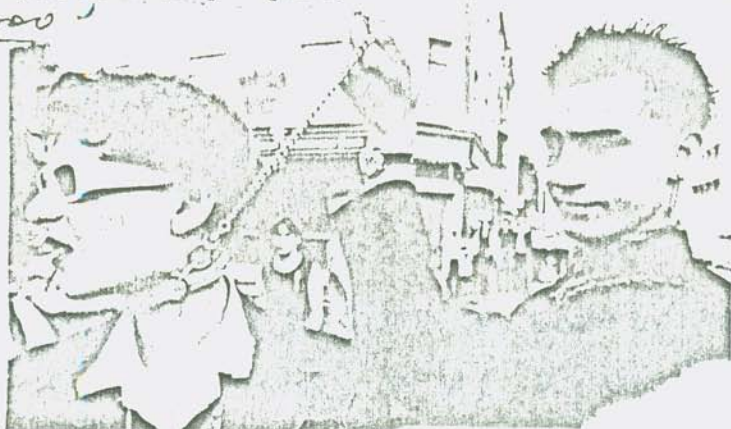
roxy cosmic (alias detlef gerlach)  
I. lower east side - 3000 hannover - tel. 718724

an  
holger x

herausgeber des (bisher) esoterischen  
nordstadtperiodikums - NO FUN-

22. lower east side

3000



LSD  
for  
DDT!

lieber holger,

- 12-5-78

habe ich dir in flüchtigen worten  
im vorbeigehen  
schon einige male zu dieser phantasie-  
vollen stddtteilillustrierten gratuliert,  
so soll es denn heute mehr sein als das.

deine provozierende frage: *wer ist nicht mehr*  
können punks sich verlieben  
hat - bei mir - ins herz getroffen.

denn,  
bin ich weder punk noch honk  
eröffnet doch gerade auch mir diese musik  
neue möglichkeiten.  
wie ich zu dieser frage stehe . will ich  
im folgenden,  
wenn auch nur fragmentarisch,  
versuchen, zu beantworten.:

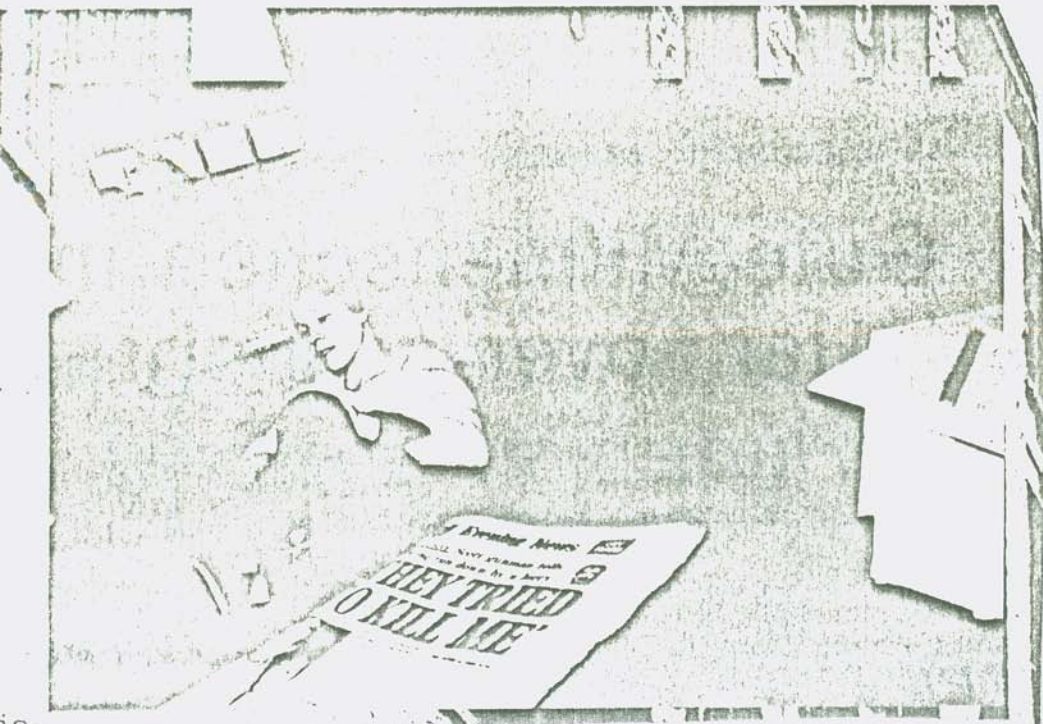
sich als PUNG, pardon, PUNK verlieben zu können  
birgt-  
aus kosmischer perspektive-  
die unfähigkeit zum sich verlieben in sich.  
bedeutet punk-rock und punk-rocker zu sein nur,

## Gute Mitmenschen in Hannover<sup>x</sup> gesucht

sich damit eine neue identität zu errichten,  
so spielt die revolutionäre möglichkeit  
vom punk-rock an seinem ziel vorbei.  
nimmt man punk und punk-rock aber als <sup>x und anderswo</sup>  
intuitiven, einfachen emotionalen  
und nicht zuletzt aggressiven ausdruck  
psychosexueller oder/und psychoökonomischer  
staus überhaupt *(aufgrund gesellschaftlicher Ursachen nicht)*  
im gegenüber gepushter technokratisch  
hochspezialisierter und angepasster elektronik-musik  
und im gegenüber von-zurück zur natur-  
country und western musi, *hey, cosmic-Rock!!!*  
so gibt sie die kraft, *du tipst zu laut!!!*  
durch ihre kräftige lautstärke, *die* zweite, künstliche natur zu durchbrechen  
und durch die erzeugten elektronischen  
schwingungen und dem nötigen <sup>körperlichen</sup> einsatz des  
punk-rock-spielers selbst,  
ihn mit den kosmischen-elektrischen schwingungen  
zu verbinden.

*1. von dem ich Kosmische Blues nenne (Gutts J. 1962)*  

## Perspektiven für das Zusammenleben



ja,  
 ihn an die kosmische all-liebe  
 kraft elektronisch erzeugter schwingungen  
 anzuschließen.

umgekehrt ermöglicht es dem punk-rock-publicum,  
 sich durch die hohe geschwindigkeit des spiels,  
 vermittelt ekstatischem tanze  
 an eben diese schwingungen anzuschließen  
 und mit den spielern gemeinsam,  
 kollektiv *Hi everybody!*  
 an der kosmischen all-liebe teilzuhaben.  
 aus dieser perspektive mag der durchschlagende  
 erfolg von punk-rock begründet sein,  
 ermöglicht er doch spielern  
 und dem publikum

die äußderung gestauter aggressiver emotionen  
 und schafft bei dieser ent-leerung  
 gleichzeitig raum für die *Hallo Hamburg*  
 kosmische all-liebe.

k-gruppen und ähnliche würden diese  
 energien zwar lieber woanders hinlenken aber...) naja.



darum möchte ich zusammenfassend sagen.  
 punk-rocker,  
 spieler wie publikum ,  
 ja - punks-überhaupt, sind bei aufgabe jegl  
 bevorzugt geeignet sich zu verlieben.

icher identi-  
 fikationen

bevorzugt geeignet,  
 die zerstörte zwischenmenschlichkeit von  
 beziehungungen durch den einbruch dār  
 waren und tauschmoral in unsere liebesbe-  
 ziehungen wieder herzustellen,  
 vermittelt des  
 kraftvollen zerbrechens unserer künst-  
 lichen - zweiten natur -

x ganz gute inside  
 ↓  
 hässliche grüße, love an peace and - FUN -

Handwritten note: "Handwritten note: 'x ganz gute inside' and 'hässliche grüße, love an peace and - FUN -'"

Logo: A circle with a stylized 'C' inside, followed by the text "Roxxy Cosmic".



marquee

90 Wardour St. W.1

01-437 6603

OPEN EVERY NIGHT FROM 7.00 pm to 11.00 pm  
 REDUCED ADMISSION FOR STUDENTS AND MEMBERS



Handwritten notes: "1887 Top", "Spielt Ende", "The / Anfang", "June", "in Berlin", "Und für NO FÜR", "belegt Time die Kisten, hier".

Mon 8th & Tues. 9th May  
 Special double bill with...

PERE UBU  
 & NICO

Patrick Fitzgerald & Jerry Floyd  
 Advance tickets to members £1.50. No-  
 members at the door £1.75

### III. Lisbeth:



zerreißen, Euphorie, Trunkenheit, Kraft, Stimmungen, Einsamkeit, Angst, Freude, Hoffnung, Unbestimmtheit, Sonne, zühtes, Sturm, graue Wolken, glänzende Kindsaugen, Fremde, Schrei, diskussionslos, Bewegung, Atmosphäre, in sich lebend, spüren, niemals stehenbleiben, Worte, ja.

Und wenn sich jetzt Anne, Bärbel, Angelika, Angéle, Rüdiger, Uli und Bettina & Tine auch an der Diskussion beteiligen würden...!!!

#### Foto links:

Sid Vicious (Sex Pistols) mit seiner großen Liebe. Wenn das kein Beweis ist...

#### Prickel Pits Plattentip:

Neben der zweiten Vibrators-LP (V 2) gibts in dieser Woche eigentlich nur noch eine Hammerplatte, und zwar den Sampler: New York New Wave. Tomorrow's Stars Yesterday live at Max's Kansas City, the world famous home of punk rock. Darauf vertreten sind:

**Suicide, Cherry Vanilla, Wayne County,**

**The Fast and Pere Ubu.** Von The Fast ist auch deren Hit-Single **BOYS WILL BE BOYS** vermerkt und von Wayne County **YOU MAKE ME CREAM IN MY JEANS.**

## INSIDE DOPE







Seventh printing!

# LOU REED AND THE VELVETS

The definitive book, has much archive material, rare photos, interviews, reviews, illustrated lyrics, discography, POETRY BY REED, etc.

70p + 12p p&p from Bantam (N), Minnie Place, Falmouth, Cornwall, UK.

1  
day →

+ hier →

Die zweite LP  
des VIBRATORS  
ist soeben er-  
schienen und da  
nur noch der Rest  
ganz rechts von der  
alten Besetzung  
dabei ist, hier  
zwei Fotos  
zur Erinnerung.



THE VIBRATORS

## Rock-Renaissance

A7 23.9.77

Der Rock 'n' Roll ist nicht totzukriegen! Von den ersten Anfängen mit Bill Haley und Elvis Presley rockten sich die Teenies der 50er, 60er, 70er Jahre in Hochform. Überschlüge und halsbrecherische Verrenkungen gehören dazu wie die hautengen Röhrenjeans und die obligaten Pferdeschwänze bei den Mädchen.

Und spätestens seit der Mammutübertragung aus der Essener Grugahalle, die das Deutsche Fernsehen bis vier Uhr morgens im Juli sendete, ist der Rock gesellschaftsfähig geworden. Längst ist er nicht mehr nur eine Form des Protests der Jugendlichen gegen die Erwachsenen; es gibt auch ältere Semester, die mit Begeisterung „rocken“. Und auch die Tanzschulen stehen dem Rock

12  
weiß  
immer  
noch  
nicht,  
was  
Rock'n  
Roll  
ist.

nicht mehr so mißtraulich gegen-über, wie es noch vor wenigen Jahren der Fall war: Viele haben sogar vielbesuchte Rock-Kurse eingerichtet, und werden damit fast zur Konkurrenz der Rock-Clubs, wo sich die „Profis“ austoben. Und seit Super-Rock-Star Elvis tot ist, haben die alten Rock-Platten zum xten Male Hochkonjunktur: Rock 'n' Roll ist und bleibt eben „in“.

VIER

AUS

REISSER

MACHEN

ÄRGER

Angst und Schrecken in Hannover. Es fing alles eigentlich ganz harmlos an: nach dem Taxifahren ein Joint geraucht und als das Bier alle war, losgezogen, um neues zu holen. Ganz breit von Shit und Bier sind

wir dann in Rallas Auto rumgegurkt. Und irgendwann muß ich dann glücklich gewesen sein, als mich die Nutten in der L angelächelt haben. Mit der Gewissheit eines hoffnungslos Weggetretenen hielt ich daran fest. Nach ein oder zwei weiteren Dosen Bier jedenfalls bin

ich eingenickt. Kurz nachdem wir noch in der Waldenhaussee waren, Norbert ganz groß BAADER auf die Straße gesprüht hatte und Uli mir

bei der RAF aushelfen mußte. Vier Stunden meines kostbaren Lebens habe ich jedenfalls schlafend in dieser stinkenden Karre verbracht,

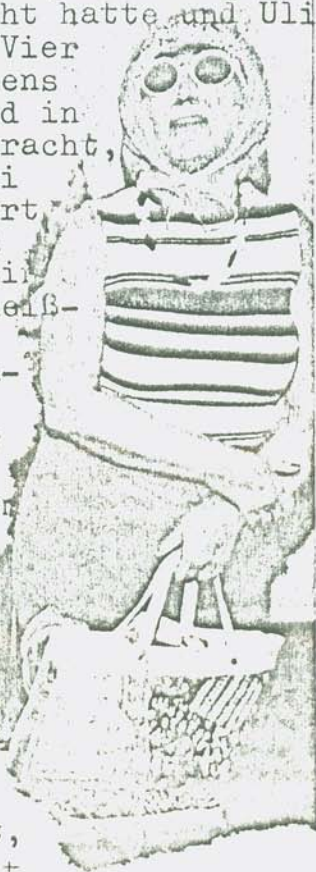
während Ralla, Norbert und Uli Easter von Bullen kontrolliert wurden. Und diese Nazis haben dann wohl beanstandet, daß kein

Verbandskasten oder so'n Scheißdreck im Auto war und wir mußten 40,-lönnen, was ich natürlich nie geglaubt hätte, wenn mir die Kohle hinterher

nicht gefehlt hätte. Anschl. sind die drei wohl mit meinem schlafenden Kadaver nach Benthe gekutscht und dort in die Mühle eingestiegen um zu frühstücken. Aufgewacht bin ich dann wohl im

Moos, wobei ich nicht mit Sicherheit sagen kann, ob das zeitlich alles so hinhaut.

Sicher ist, daß Rüdiger, das Schwein nicht aufgemacht hat, woraufhin wir ihm die Tür mit







Hilmut Schmidt is really Sick!

Wir wünschen unseren Gästen

## ein frohes Pfingstfest

Ringstsonntag und Pfingstmontag auch  
vielfachen Wunsch unser

## herrliches Frühstücksbüfett

jeweils von 8-10.30 Uhr im

### Jatho-Restaurant

dort, wo man so schön den Flugverkehr  
beobachten kann.

**Preis pro Person 8,75 DM**

Zu Mittag hat sich unser Küchenchef  
eine große Auswahl vor "elakaten Menüs  
für Sie einte"

Nachmittags sind  
in großer

Ab Don-

Ziegelsteinen zustellen muß-  
ten. Einziger Trost für diese  
Plackerei: wir waren nicht die ein-  
zigen, die deshalb schwitzten. Dann  
mit einer gottverfickten Bierdos  
auf der Kreuzung Fußball gespiel  
zwischen durch in der 27 fürchter-  
lich tierisch geschissen. Zu dies  
Zeit war Ralla bereits völlig aus  
geklinkt, und drauf und dran ein  
Kind zu schänden. Wie gesagt: wach-  
geworden bin ich dann, als Ral  
in Maschsee zwei Strandläufer  
verfolgte, den Spazierweg langge-  
gast ist, um an der Jugendherbe  
in die Bremse zu steigen. Beim  
Rausfahren hat sich dieser trunke  
Volltrottel dann auch noch das  
hintere Rücklicht an so ner  
blöden Laterne eingehauen. Der  
zweite Bums in dieser Nacht.  
Ralla in seinem unheimlich  
breiten Kopf, der immer voll abschätzen  
kann, wie hoch, wie breit und wie lang sein  
Auto ist, mußte bei Klinzmann unbedingt mit  
der Karre einen Papierkorb runterholen. Und ver-  
schätzte sich dabei zum ersten  
Mal. Scheiß auf das Blinklicht.  
Und dann auf der Suche nach  
nem Café. Morgens um 8 suchst  
Du Dich in Hannover halb töd  
Alles dicht. Schließlich sind  
wir raus zum Flughafen, wo  
Horden von dämlichen stinken-  
den blöden Ekelbrechten bum-  
lungerten und auf Typen wie  
uns warteten. Und dann ham wir  
auch noch Norbert verloren,  
der ja auch unbedingt pissen  
mußte. D.h. er uns. Und ständig  
beobachtet von 1000 Glupsch  
augen glotzender gelang-

16. Mai 1971  
kannles

## itäten- Bufo

- dieses Mal ein Streitzug durch die

## leichte, neue Küche

vielseitig und lecker aus vielen  
Ländern ausgesucht.

Wir bitten um Tischreservierung.

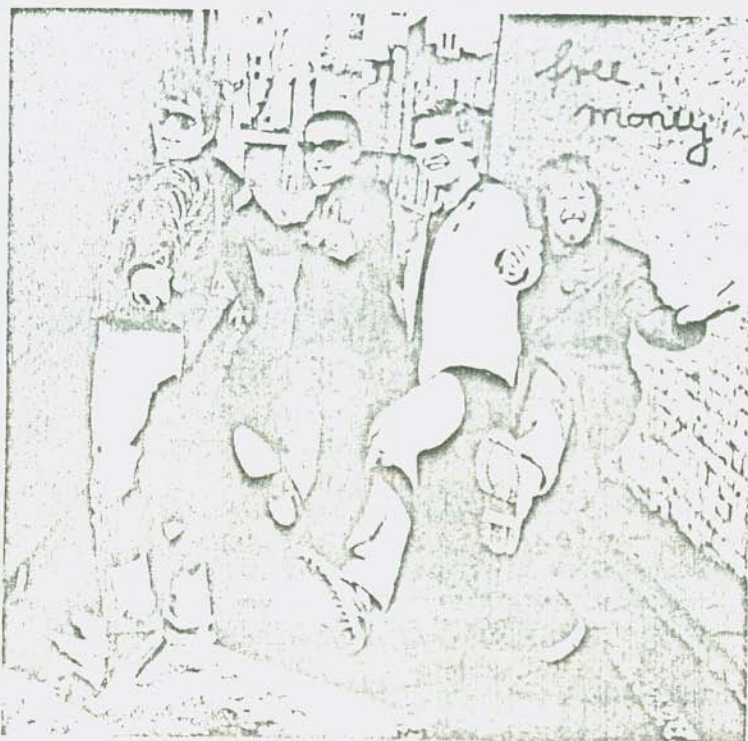
**JATHO**  
Flughafen  
Restaurant Hannover  
3012 Hannover-Langenhagen  
Telefon (05 11) 7 30 56 47



weilter Vollidioten, die auf ihren Flug nach Mallorca warten. Wie ein Wunder kamen wir dann doch noch zu unserem Frühstück, mit Sitz am Fenster und Blick auf das Rollfeld, die Fluchthansa und dezent/diskret rumlungernde Bullen. Okay. Wir waren nunmal die Attraktion inmitten entsetzt am frühen Morgen Biertrinkender Hausfrauen mit 60er Jahre-Früsur, die uns ständig angafften, als wären wir Natassja Kinski, die gerade Jimmy Carter einen lutscht, während unten ein Ufo landet. Und dann mußten wir zu allem Überfluß auch noch sämtliche Klos nach Norbert, dem Hühnerficker abklappern, der mit 50 Pfennig und meinen sämtlichen Papieren in der Tasche verschwunden war und aich nicht mehr auftauchte. Und dann erreichte uns das erste Kom-<sup>m</sup>unique: MATTUS alias Norbert Nordstädter wurde vom COMMANDO ALDO MORO entführt!!! Die Saubatzen haben sich wohl in der Type geirrt. Nachts auf Tour: völlig ausgefreakt, breit, müde und glücklich. Glücklich?

Fick mich  
im Forum,  
bzw. das  
Forum Dich  
fickt (Klo-  
Spruch; logo!)

Außerdem soll ich  
noch mitteilen,  
daß Guli wieder  
Angelika heißt,  
daß Taxifahrer  
Klaus (3841)  
'ne Frau von tob-  
schützigem Charakter  
gesichtet hat,  
daß Bettina auch  
mal gesichtet werden  
will, und  
daß Mattus die  
leduhose weiter-  
bringen soll (woher? und warum?), Für „Guli“ - dem Un-Punk



D  
li  
li  
th  
sc  
is  
g  
ba  
te  
zu  
er  
da  
de  
ta  
de  
To  
ge  
Gi  
ni  
Lo  
ly:  
Ri  
sic  
die  
für  
hin  
Er  
au  
er  
de  
Kr  
Kr  
Oh  
mu  
He  
st  
La  
au  
ha  
al  
Be  
tr  
We  
un  
Ru

HERE TODAY, GONE TOMORROW

Oh oh oh, oh oh oh

I love you

Oh oh oh, oh oh oh

I love you

I do, I do

Maler-Witt, Silke  
21.1.50 Nagele

# e Terroristen

mit dem

ndesanwalt Buback u.  
1977 in Karlsruhe

7. 1977 in Oberursel

führung von

9. 1977 in Köln

er



Schulz, Adelheid  
31.3.55 Lorrach



And I think of times we were together  
As time went on it seemed forever  
But times have changed  
Now things are better  
Someone had to pay the price.

Sternbeck, Sinda  
19.6.49 Bad Pyrmont





Überschrift

Grausiger Fund unter Tannen

Beh.: Nordstadt - Sanierung  
**Kaufmann aus  
Hannover ermordet**

Seit dem 13. März vermißt

Die Leiche des Kaufmanns, der von einem Büro am Schneiderberg in der Nordstadt aus mehrere Firmen leitete, war - wie berichtet - am Sonntagvormittag in einer Tannenschonung nahe dem Springer Ortsteil Eldagsen entdeckt worden. Der Körper war in ein weißes Bettlaken gehüllt und außerdem mit einer lilafarbenen bis silbergrauen Kunstfasermatte umwickelt, die mit einer Schnur gesichert wurde. Obwohl Papiere gefunden wurden, ist die Leiche am 27. März nicht identifiziert worden.

oder:

ANARCHIE IS MACHBAR,  
Freu Nachbar

Ausländer...  
überrascht...  
machte sich...  
Erst als sie 14...  
kein Lebenszeichen erzielte...  
Polizei.

Das Verbrechen gibt der Polizei viele Rätsel auf. Ist der Täter in der persönlichen Sphäre des Kaufmanns zu suchen? War es eine Zufallsbekanntschaft oder handelte es sich um einen Racheakt? Jentzen war offenbar eine schillernde Figur im Finanzgeschäft. Nach Angaben der Kriminalpolizei...

Klammerhübsche Freude

zei war er Geschäftsführer oder Teilhaber mehrerer Firmen, darunter der Motex Export GmbH, der Real Invest Handelsgesellschaft für Finanzierungen jeder Art und der Industrial Development, einer Firma, die sich mit der Vermittlung nicht ausgelasteter deutscher Industrieanlagen ins Ausland befaßt. Jentzen, der unter anderem von 1968 bis 1969 Stadtdirektor in Hess. Oldendorf an der Weser war, dann im Kultusministerium und später bis 1972 als Oberinspektor im Kassenwesen des Regierungspräsidiums arbeitete, soll mehrfach Morddrohungen erhalten haben. Eine seiner Gesellschaften verwaltet mehrere Häuser in Hannover. Dabei soll es Streit wegen überhöhter Mietforderungen gegeben haben.

Warum ist so an meinem  
unreflektierten Gewaltbegriff  
hängen

ben. Im Dezember 1977 wurde Jentzen in einem anonymen Anruf beschuldigt, zwei gesuchte Terroristinnen bei sich zu beherbergen. Eingeleitete Ermittlungen stießen jedoch ins Leere. Gerüchte, wonach der Kaufmann internationale Waffengeschäfte getätigt haben soll, konnten von der Polizei bisher nicht bestätigt werden. In die Ermittlungen der Mordkommission sind auch Wirtschaftsexperten der Kriminalpolizei eingeschaltet worden. Angeblich soll der Kaufmann hohe Schulden hinterlassen haben.

Der 41-jährige Kaufmann Friedel Jentzen aus Kirchrode ist durch einen Schuß in die Schläfe getötet worden. Das ergab gestern die Obduktion. Das Verbrechen ist vermutlich vor etwa 14 Tagen verübt worden. Hinweise auf die Tatwaffe hat die Kriminalpolizei vorerst nicht, weil das Projektil den Kopf durchschlagen hat und verschwunden ist.



DESTROY

Ästhetik

und Kommunikation

Die Nr. 31 von "Ästhetik und Kommunikation" hat Rock'n Roll zum Inhalt. Darin versuchen einige Intellektuelle theoretisch ein Verhältnis dazu herzustellen, wohl weil's anders bei ihnen nicht geht. Lienhard Wawrzyn z.B. schreibt über den Umgang mit Rock-Musik am Beispiel einer Discothek: "Ich habe mich in einer Discothek der Berliner Subkultur näher umgesehen... Ich möchte herausbekommen: Wie zersetzt sich in einem vorpolitischen Bereich die Bereitschaft, sich für diese Gesellschaft zu engagieren?" Für diejenigen, die hier noch nicht kotzen konnten, gibts weitere Beiträge: Rock als Erzählweise; Symbol und Realität - Zur gesellschaftl. Bedeutung der Popmusik; Schwierigkeiten der Popmusik in Deutschland; Punk rules O.K. Zur Erholung: ein Interview des Komitees Rock against Racism mit Johnny Rotten.

RAR: Was denkst Du von der Queen?

JR: Na ja, sie tut mir leid. Freiheit hat die nie gekannt. Die arme Kuh schreibt ja nichmal ihre Reden selber. Die hat ja nichmal das Recht auf ne eigene Meinung. Das ganze rausgeschmissene Geld. Die ganze Kronjubiläumsscheiße. Sie kommt mal hier vorbei, und weil sie vorbeikommt, müssen sie alle Kneipen dichtmachen.



Die Gerüchteküche brodeln:

**Sind die Sex Pistols doch nicht geplatzt?**

# Kino Disco

„Die Stammesriten der Samstagsnacht“ lautete im Juni 1976 die Schlagzeile auf dem Titelblatt des „New York Magazine“. Nik Cohn, namhafter englischer Musikjournalist, war der Autor. Monatelang recherchierte er in den Arbeitergegenden von New York und kam zu der Feststellung: „Die Wurzeln der neuen Generation liegen in den fünfziger Jahren, der goldenen Zeit der Samstagsnächte. Im Gegensatz zu den sechziger Jahren, in denen die Jugendlichen durch die wirtschaftliche Sorglosigkeit alles machen konnten, was sie wollten, herrschen jetzt wieder dieselbe Knappheit und der fortwährende Druck, eben wie in den Fünfzigern.“

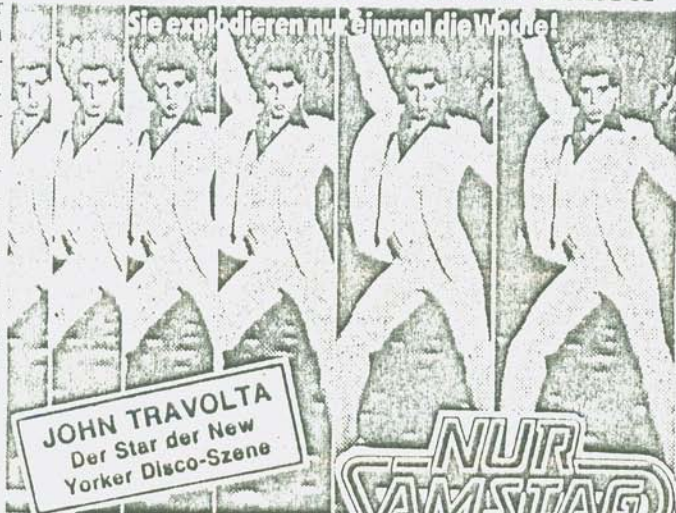
Robert Stigwood, Vollprofil der Unterhaltungsbranche, der auf seinem RSC Label Leuten wie den Bee Gees und Eric Clapton zu Welterfolgen verhalf, mit dem Musical „Hair“ die Londoner Theaterszene eroberte und mit Filmproduktionen wie „Jesus Christ Superstar“ und „Tommy“ Kasse machte, sicherte sich binnen 12 Stunden die Filmrechte für die Cohn-Geschichte. Ein wohlkalkulierter Entschluß, waren doch die Bee Gees ebenso wie der junge Sänger und Schauspieler John Travolta bei ihm exklusiv unter Vertrag.

John Travolta ist denn auch die ideale Besetzung der Titelfigur Tony Moreno. Seine Film-Story ist eher dürftig: Während der Woche arbeitet er, der noch bei seinen Eltern wohnt, in einem kleinen Farbengeschäft. „Nur Samstag Nacht“ verwandelt ihn in einen total angepöbelten

Nach James Dean, **Funk**  
Easy Riders und  
American Graffiti  
nun ein weiterer Film **Soul**  
über den Alltag frustrierter  
amerikanischer Jugendliche.  
Hauptdarsteller der deutschen  
Fassung: Frank des Pank

## Die superheiße Disco-Sound-Rakete

Sie explodieren nur einmal die Woche!



mit den neuesten Hits von  
**THE BEE GEES**

**DAI LAST**

**NUR  
SAMSTAG  
NACHT**

13.00 15.00 18.00 20.30  
Sonntag 15.30